

Lindau hoch



Nr. 26

Lindau, März 2023

„Man sollte nicht glauben, dass die Moral eine Folge des guten Vorsatzes ist; sie ist vielmehr eine Folge der Lebensverhältnisse.“ (Uwe Timm in „Morenga“)

Tarifikampf für überlebens-taugliche Entlohnung 2023.

Die Kolleginnen und Kollegen im Öffentlichen Dienst auf bundes- sowie auf lokaler Ebene kämpfen derzeit gegen die Geldentwertung durch die Inflation von 6,9% in 2022, einen Reallohnverlust von 4,1 % ebenfalls in 2022 und die andauernde Verdichtung des Arbeitsstresses. Sie fordern zusammen mit ihrer Gewerkschaft ver.di sowie dem Deutschen Beamten-Bund eine Lohnerhöhung von 10,5%. Bei der Deutschen Post AG/DHL fordern sie eine von 15% bzw. eine Mindesterhöhung von 500,- € für alle Lohn- und Gehaltsabhängigen. Im Jahre 2022 belief sich der Gewinn des Konzerns Deutsche Post AG auf 8,4 Milliarden Euro.

Für das Kfz-Handwerk fordert die Gewerkschaft IG Metall für die dort beschäftigten 435.000 Menschen eine Lohnerhöhung von 8,5 Prozent. **Solidarität mit den Kolleginnen und Kollegen ist notwendig.**



Die Lindauer Postverteilstelle am Heuriedweg 2/2023.

Die Empfangsqualität am neuen Bahnhof Lindau Reutin ist unterirdisch.

Das Bahn-Management weigerte sich, an der neuen Reutiner Bahnhofsanlage ein Empfangsgebäude für die Fahrgäste zu erbauen.

Die Stadt Lindau hat hierfür mittelfristig kein Geld. Die Fahrgäste werden mit Container-Toiletten und netten Schönwetter-Kiosken abgespeist. Ein tatsächlich akzeptabler Bahnhof bietet den Fahrgästen ein beheizbares Empfangsgebäude mit Ticketschaltern, Toiletten, Wartebänken, Informationen, einem Kiosk und ausreichenden Bahnsteigen. In Reutin fehlen bereits 2,5 Jahre nach der Wiedereröffnung auch zwei zusätzliche überdachte und ausreichend lange Bahnsteige.



Eingangsbereich Bahnhof Lindau-Reutin.



Sprach-Kitas fortführen, auch in BAYERN! Qualitätsentwicklung in den Kitas. Bildungschancen für ALLE Kinder. Alltagsintegrierte Sprachförderung. Familien und Einzelerziehende unterstützen & Inklusion leben. Petition unter:

<https://chng.it/rP6bMzfkQD>

Leben und Freiheit für den US-Journalisten und ehemaligen „Black Panther“ Mumia Abu Jamal, der seit 41 Jahren wegen eines Mordes, den er nicht begangen hat, im Gefängnis sitzt. Der März 2023 ist der globale Aktionsmonat für seine Freilassung.



Mehr Fahrradwege auch in Bayern – Radentscheid!

Um auch im Freistaat mehr Verkehr auf den Fahrrädern statt mit Autos zu ermöglichen, wird ein landesweiter Volksentscheid hierzu vorbereitet. Der Zulassungsantrag für das Volksbegehren „Radentscheid Bayern“ beim Bayerischen Innenministerium wurde eingereicht! Nach der Überprüfung der im letzten Sommer gesammelten Unterstützerunterschriften für den Antrag auf Zulassung des Volksbegehrens „Radentscheid Bayern“ wurden diese am 27. Januar 2023 abgegeben. Das Bayerische Innenministerium hat jetzt 6 Wochen Zeit (bis zum 10. März 2023), um über den Zulassungsantrag zu entscheiden. Kontakt für Informationen und zur Unterstützung: <https://radentscheid-bayern.de/>.



Lindau, Kita am Sina-Kinkelin-Platz.

8. März – Internationaler Frauentag 2023!

„Heute (10.2. 2023) ist der 352. Kriegstag in der Ukraine. Über 200.000 Soldaten und 50.000 Zivilisten wurden bisher getötet. Frauen wurden vergewaltigt, Kinder verängstigt, ein ganzes Volk traumatisiert. Wenn die Kämpfe so weitergehen, ist die Ukraine bald ein (...) zerstörtes Land. Und auch viele Menschen in ganz Europa haben Angst vor einer Ausweitung des Krieges. Sie fürchten um ihre und die Zukunft ihrer Kinder.

Die von Russland brutal überfallene ukrainische Bevölkerung braucht unsere Solidarität. Aber was wäre jetzt solidarisch? Wie lange noch soll auf dem Schlachtfeld Ukraine gekämpft und gestorben werden? Und was ist jetzt, ein Jahr danach, eigentlich das Ziel dieses Krieges? Die deutsche Außenministerin sprach jüngst davon, dass ‚wir‘ einen „Krieg gegen Russland“ führen. Im Ernst? (...)

Wir Bürgerinnen und Bürger Deutschlands können nicht direkt auf Amerika und Russland oder auf unsere europäischen Nachbarn einwirken. Doch wir können und müssen unsere Regierung und den Kanzler in die Pflicht nehmen und ihn an seinen Schwur erinnern: ‚Schaden vom deutschen Volk wenden‘.

Wir fordern den Bundeskanzler auf, die Eskalation der Waffenlieferungen zu stoppen. Jetzt! Er sollte sich auf deutscher wie europäischer Ebene an die Spitze einer starken Allianz für einen Waffenstillstand und für Friedensverhandlungen setzen. Jetzt! Denn jeder verlorene Tag kostet bis zu 1.000 weitere Menschenleben – und bringt uns einem 3. Weltkrieg näher.“

Sahra Wagenknecht, Bundestagsabgeordnete DIE LINKE, Alice Schwarzer, Journalistin und Mitherausgeberin der EMMA, Dr. Erich Vad, Brigadegeneral a.D. und weitere rund 724.000 UnterzeichnerInnen seither.

Die Lindauer Veranstaltung zum Internationalen Frauentag am 8. März 2023 findet im Club Vaudeville, Lindau, statt. Beginn ist um 18.30 Uhr.

Motto: „Mit wehenden Haaren gegen die Mullahs!“ Für die vollen demokratischen Rechte der Frauen auch im Iran!

Neu: DIE LINKE im Landkreis Lindau auf Social Media:

<https://twitter.com/DieLinkeLindau> und

<https://www.instagram.com/dielinkelindau/>

V.i.S.d.P.: **DIE LINKE**, 88131 Lindau, Kontakt: www.die-linke-allgäu.de.

und: <http://lindau-hoch.de/>. (Redaktionsschluss: 1. März 2023.)



Spendenkonto für die Opfer des Erdbebens

in Syrien und der Türkei 2023, von medico international:

IBAN: DE 69 4306 0967 1018 8350 02. Stichwort: **NOTHILFE ERDBEBEN**